

St. Gallen aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): - **(1998)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

■ **Der Spitex Verband Kanton St. Gallen lud zur 3. Delegiertenversammlung am 25. März 1999 ein**

Anschliessend an eine Weiterbildung der Spitex, Hilfe und Pflege zu Hause, zum Thema «Einführung in das Sozialversicherungsrecht» freuten sich die Präsidentin Erika Forster, Ressortchef Finanzen Reto Gnägi und Geschäftsführerin Janine Junker über die aktive Teilnahme an der DV. Die Präsidentin, Erika Forster, begrüsst die zahlreichen Besucher von 56 Vereinen aus dem Kanton.



E. Forster begrüsst zur 3. Delegiertenversammlung

Gemeindeammann Werner Walser freute sich, die ca. 150 Anwesenden im Namen der Gemeinde Uzwil begrüssen zu dürfen und liess diese an einer informativen Präsentation über «seine» Gemeinde teilhaben.

Reto Gnägi, Ressortchef Finanzen, erläuterte die Jahresrechnung 1997, die mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 31'600.– erfolgreich abschloss. Jahresbericht 1997, Jahresrechnung 1997, Bericht der Geschäftsprüfungskommission und das Budget 1998 wurden einstimmig genehmigt.

Das bisherige Vorstandsmitglied und zugleich Vertreter der Ärztesellschaft im Spitex Verband, Dr. Jost Hösli, Ressort Arbeitgeber, ist im Dezember 1997 von seinem Amt zurück-

getreten. Dr. Philippe Greiner aus St. Gallen übernimmt nach einstimmiger Genehmigung die Nachfolge von Dr. Jost Hösli.

Vorstandsmitglied Annemarie Giger, Ressort Information – welche viele Jahre für die Spitex ehrenamtlich gearbeitet hat – tritt per März 1998 zurück. Ihre Nachfolge ist leider noch immer pendent. «Wunschkandidatin ist eine Power-Frau mit PR-Erfahrung» lässt Erika Forster wissen. Der Spitex Verband hofft, dass die durch den Ausschied von A. Giger entstehende Lücke baldmöglichst durch eine geeignete Person gefüllt werden kann.

Wiederum haben zwei neue, durch Fusion entstandene Spitex Vereine Antrag auf Aufnahme gestellt: Krankenpflegeverein Taminatal (Fusion der Vereine Pfäfers, Valens-Vasoen und Vättis) und Spitex-Dienste Wil und Umgebung (Fusion der Hauspflege des evang. Gemeindevereins Wil, Kath. Familienhilfe Wil und Krankenpflegeverein Wil-Bronschhofen). Die Aufnahme in den Spitex Verband wurde einstimmig genehmigt.

Janine Junker informiert ihre Gäste über die Highlights 1998.

Ein grosses Ziel der SPITEX ist es, vermehrt an die Öffentlichkeit zu treten; Qualitätssicherung und Bedarfsklärung, Spitex-Tarifvertrag 1999, «Fünf Funktionen in der Hilfe und Pflege»; dies einige der aktuellen Jahresthemen, es ist einiges in Bewegung...



Die «utopischen Möglichkeiten» à la Senioretheater

... Bedarfsklärung: Ein «Muss» der Zukunft

Bedarfsklärung ist ein wichtiges Qualitätselement in den neuen Verordnungen des Bundesrates, weshalb der Spitex Verband einen viertägigen Kurs für das Fachpersonal sowie zwei Tagungen im Mai und Juni 1998 für Führungsverantwortliche bzw. «Qualitätsverantwortliche» in den Organisationen anbietet. Schwerpunkte stellen u.a. folgende Fragen dar: Welche Prozesse werden dadurch ausgelöst? Was heisst Bedarfsklärung / Qualität überhaupt? – Also «Lust und Frust» um Bedarfsklärung.

Zur Freude und Überraschung aller Gäste bildete eine gelungene Vorführung des Senioretheaters St. Gallen mit «utopischen Möglichkeiten» den Abschluss der dritten DV.

Bertie Frei

■ **Regionaltreffen St. Gallen**

Wiederum finden die beliebten Regionaltreffen statt. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Eingeladen sind die Präsidien, die selbstverständlich auch ihre KassiererInnen, Vorstandsmitglieder und interessierte MitarbeiterInnen, an die Treffen mitnehmen können. Uns ist es wichtig, die Diskussion auf einer breiten Basis zu führen. Tragen Sie sich bereits heute die Daten ein. Eine persönliche Einladung erhalten Sie zu einem späteren Zeitpunkt.

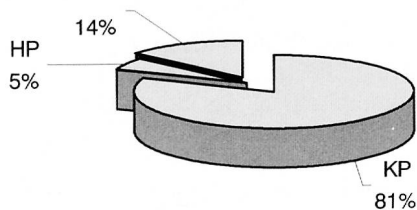
- 24. 8. 17.30 Uhr
Hotel Post, Bahnhofstr. 1, Sargans
- 25. 8. 17.15 Uhr
Restaurant Dufour, Bahnhofstr. 11, St. Gallen
- 26. 8. 17.45 Uhr
Thurpark, Wattwil
- 27. 8. 17 Uhr
Restaurant Sonne, Altstätten

JU

■ **Statistik 1997 Kanton St. Gallen**

Pflichtleistungen in Stunden

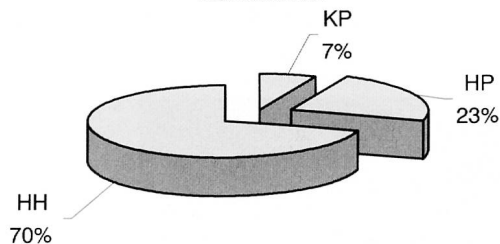
KP	228'486
HP	15'022
HH	39'567
Total	283'075



Nichtpflichtleistungen in Stunden

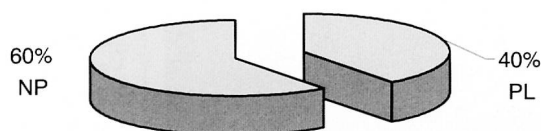
KP	28'554
HP	97'899
HH	304'06
Total	430'559

Kerndienste



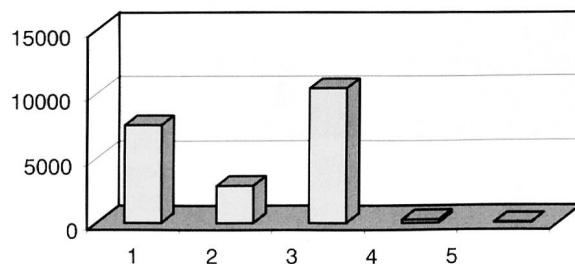
Prozentuale Verteilung der Pflicht- und Nichtpflichtleistungen

PL	283'077
NP	430'559
Total	713'636



KlientInnen nach Geschlecht

1 Frauen	7'530
2 Männer	2'847
3 Total	10'377
4 Anträge	
5 Zeiterhöhung	230
5 Ablehnungen	5



Legende:

KP = Krankenpflege
 HP = Hauspflege
 HH = Haushilfe

PL = Pflichtleistungen der Krankenversicherer
 NP = Nichtpflichtleistungen der Krankenversicherer

Quelle:

Erhebung von 98 Spitex-Organisationen im Kanton St. Gallen

Neue Adresse Verband St. Gallen

Der Umzug ist gelungen. Alena Boppart und Janine Junker sind sich in den neuen Büros am Eingewöhnen. Sie freuen sich über jeden Besuch.

SPITEX Verband Kanton St. Gallen

Engelgasse 2, 9000 St. Gallen, Telefon 071-222 87 54, Telefax 071-222 87 63

Telefon- und Faxnummer sind dieselben geblieben!!!